

Protokoll der Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 16. Juli 2008, 20:00 Uhr,
in Makens Huus, Bendestorf



1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Für den Vorstand begrüßt der Vorsitzende um 20:07 Uhr die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung gemäß der Satzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und daher beschlussfähig ist. Es sind 14 Mitglieder anwesend.

Am Irmenhof 5 b
21227 Bendestorf

info@fbf.bendestorf.de
www.fbf.bendestorf.de

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Juli 2007 an alle Mitglieder versandt sowie im Internet veröffentlicht worden ist, und fragt die Anwesenden, ob es Einwände gegen den Inhalt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Über die Genehmigung wird per Handzeichen abgestimmt. Es ergeben sich 14 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes, jeweils mit Aussprache

a) Vorsitzender

Jörg Ramm berichtet über die Aktivitäten des Vereins in den letzten 12 Monaten. Zurzeit hat der Verein 131 Mitglieder. Die in den vergangenen Kalenderjahren vom Verein organisierte Montagsöffnung des Freibades ist aufgrund eines Gesprächs mit der Gemeinde ab der Saison 2008 von dieser übernommen worden. Auch Kosten für den Bademeister hat der Verein nicht mehr zu übernehmen. Zur neuen Saison hat der Verein leistungsfähige Haartrockner (statt der bisher vorhandenen umfunktionierten Händetrockner) für die Umkleieräume angeschafft und installieren lassen. Über gemeinsame Aktivitäten z.B. im Rahmen von Jugend aktiv ist mit Frau Brock als Pächterin des Kiosks keine Einigkeit erzielt worden, jedoch soll der geplante "Mitmachzirkus" am 4. August unterstützt werden. An Wünschen des Schwimmmeisters für zukünftige Anschaffungen wäre eine neue Tischtennisplatte zu nennen – hier gibt der Vorstand allerdings zu bedenken, dass schon die früher angeschafften Schläger mangels Kontrolle inzwischen wieder beschädigt oder verschwunden sind. Zu denken wäre daher allenfalls an eine strapazierfähige Steinplatte; dies wird beizeiten geprüft werden. Zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde stellt Jörg Ramm insgesamt fest, dass die Abläufe bürokratischer geworden seien.

In der anschließenden Aussprache hebt Herr Heitmann hervor, dass es ganz offenbar die Existenz und Tätigkeit des FBF war, die die Gemeinde "auf Trab gebracht" habe. Er wertet es als positives Ergebnis, dass diese hierdurch veranlasst wurde, sich selbst wieder stärker für den Betrieb des Freibades zu engagieren.

b) **Kassenverwalterin**

An Stelle der krankheitsbedingt verhinderten Annett Lipowski und anhand ihres Kassenberichts stellt der Vorsitzende die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen sowie dem aktuellen Geschäftsjahr dar. Im Jahr 2007 gab es Beitragseinnahmen von € 4.735.00. Größte Ausgaben waren ca. EUR 3.000 für die Erneuerung der Duschkabinen, EUR 2.000 für die Bademeistervergütung am Montag (2006 und 2007) und EUR 400,00 für Wasserspielzeug. Der Kassenbestand beträgt per 1.1. € 3.163. Der Bericht wird dem Original dieses Protokolls in den Vereinsakten angefügt.

Wortmeldungen hierzu erfolgten nicht.

4. Bericht der Kassenprüfer

Klaus Hussi und Katrin Huster sind leider nicht anwesend. Es liegen jedoch schriftliche Berichte von der durchgeführten Kassenprüfung vor, die feststellen, dass gegen die Kassenführung keine Einwendungen erhoben werden.

5. Entlastung des Vorstandes

Dr. Jost Dumrese beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder beschlossen.

6. Wahlen zum Vereinsvorstand

Der Vorsitzende geht sodann zu den satzungsgemäßen Wahlen des Vorstandes über und erklärt, dass in geraden Jahren die Wahl des Vorsitzenden und des Kassenverwalters zu erfolgen hat.

a) **Wahl des/der Vorsitzenden**

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird der bisherige Amtsinhaber Jörg Ramm vorgeschlagen, der sich für den Fall seiner Wiederwahl mit der Fortführung des Amtes einverstanden erklärt.

Weitere Vorschläge von zur Übernahme des Amtes bereiten Personen erfolgen nicht. Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Jörg Ramm wird mit 13 Stimmen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden des Vereins gewählt.

b) Wahl des Kassenverwalters/der Kassenverwalterin

Jörg Ramm erklärt, dass Anett Lipowski aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung steht.

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird Rose-Marie Lansing vorgeschlagen, die sich für den Fall ihrer Wahl mit der Wahrnehmung des Amtes einverstanden erklärt.

Weitere Vorschläge von zur Übernahme des Amtes bereiten Personen erfolgen nicht. Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Rose-Marie Lansing wird mit 13 Stimmen ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung zur Kassenverwalterin gewählt.

7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass turnusgemäß für einen der beiden Kassenprüfer eine erneute Wahl für die reguläre Amtszeit von zwei Jahren ansteht. Dabei handelt es sich um die bisher mit Klaus Hussi besetzte Position.

Vorgeschlagen wird eine Wiederwahl von Klaus Hussi, der zwar nicht anwesend ist, sich jedoch bereits gegenüber dem Vorstand zur Fortführung des Amtes bereit erklärt hat.

Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Klaus Hussi wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen erneut zum Kassenprüfer gewählt.

8. Diskussion über die Zukunft des Vereins

Jörg Ramm spricht an, dass die Ursprungsidee der Initiatoren des Vereins darin bestand, die Mitglieder aktiv zu Tätigkeiten einzusetzen, die zur Förderung des Freibadbetriebes beitragen, statt nur die eingenommenen Beiträge für die Finanzierung von Anschaffungen einzusetzen. Diese Ursprungsidee habe sich seit Gründung des Vereins jedoch nicht umsetzen lassen. Von der Gemeinde werde die Tätigkeit des Vereins im allgemeinen nicht gewürdigt. Durch die Steuergesetzgebung seien die Vereinsbeiträge leider nicht absetzbar – direkte Spenden an die Gemeinde mit einer Zweckbestimmung für das Freibad jedoch durchaus. Für ihn stelle sich daher die Frage, ob der Verein als solcher weiter sinnvoll sei und eine Zukunft habe.

Hierüber entspann sich eine zwar kurze, aber intensive Diskussion. Es bestand die (nach den Wortmeldungen zu urteilen) einhellige Meinung, dass der Verein als solcher unverzichtbar ist, um auch der Gemeinde das Engagement der Bürger für das Freibad ständig vor Augen zu führen. Wie bereits oben unter 3 a) angesprochen, wird insbesondere der Umstand, dass die Gemeinde bisherige Tätigkeitsfelder des Vereins wieder selbst in die Hand genommen hat, als Erfolg der Vereinsarbeit gewertet.

9. Anträge

Anträge zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung liegen dem Vorstand nicht vor.

10. Verschiedenes

Gesonderte Themen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden nicht behandelt.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit einem Dank an die Erschienenen um 22:01 Uhr.

Bendestorf, 29. Oktober 2008

gez. Jörg Ramm
Vorsitzender

gez. Till Neumann
Schriftführer